

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorrichtung gefertigt. — Chemikalien, Apotheken, Parfümerie-Waren, Farben, Zigarren, und alle in's Apothekergeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 30. August 1883.

Lokales.

Civilstandesregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder der Tochter.)

J. G. Scherer, Mädchen, 29. August.
Hugh O'Donnell, Knabe, 29. August.
Joe Ferry, Mädchen, 26. August.
Marion F. Smith, Knabe, 28. August.
Fanny Taylor, Knabe, 28. August.
O. V. Johnson, Mädchen, 23. August.

Heirathen.

Jacob Reuter mit Minnie Motterey.
Christian Lichtenberg mit Adelgund Otto.

Ief. L. Bondermark mit Kate Motorey.
Frank Smith mit Anna Ford.

Henry Kistner mit Minnie Reimer.
John O'Connor mit Cora B. Lancaster.

Julius C. Andrews mit Mary E. Ellis.

Todesfälle.

Mary Dugan, 40 Jahre, 29. August.

Otto Hatz, 6 Jahre, 29. August.

Heute Abend: „Die Waife von Lovwood.“

Scharlachfieber No. 467 O. St. Clair Str.

Albert Baker stellte als Aufführung

der Mary Morrison \$125,000 Bürgschaft.

Kaue Mucho's "Best Havana Cigars."

John Willard wurde wegen Friedensstörung, Beleidigung und einiger anderer Verbrechen eingestellt.

Baupermitt erhielt: Wm. Scheridan, Framhouse, Ecke West und St. Clair Straße; \$1500.

Edward Gordon und Moses Anderson wurden wegen Kleindiebstahls eingestellt. Ersterer hatte einen Sack Lumpen gestohlen.

George White wurde gestern von Detective McKinney verhaftet, weil er bei dem Old Settler's Meeting, in Oakland am Samstag einem alten Mann, namens Mahlon Peters eine Bierflasche am Kopf zerschlug. Die Verletzungen, welche der alte Mann erlitt, sind sehr schwer.

Damit der Staatsanwalt nicht nötig hat, in Zukunft wieder durch Zurückhaltung eine Ausrede zum Reachen zu liefern, will der Gouverneur ein für den Zweck genügendes Kaffergewölbe herstellen lassen. Das Gesetz verbietet das Deponieren von Staatsgeldern in Banken.

Man behalte nur immer den Peter Frey im Gedächtnis. Derselbe freut sich sehr darüber, wenn ihn seine Freunde in seinem Saloon No. 76 Süd Delaware Str. besuchen und wird sich jederzeit ein Vergnügen daraus machen, sie dasselbst zu bedienen.

Das Feldlager - Comite und die Stabsoffiziere und "Käptens" der hiesigen Militärkompanien hatten gestern Abend eine Sammlung und beschlossen das Projekt der Errichtung eines Waffenhauses, welches \$40,000 kosten würde. Gen. Garnham meinte bei der Gelegenheit, das Indianapolis fünf Infanteriekompanien zum Schutz in nothwendigen Fällen brauche. Welchen Schub im Auge hatte, ob gegen die Mexikaner, oder die Franzosen, oder den Coloreds, oder die Rebels, das sagte der große Heerführer nicht.

Kaue Mucho's "Best Havana Cigars."

Wm. B. Adkinson verklagte gestern Sarah A. Smith auf \$1000. Die Ursache der Klage ist eigentlich Art. Der Kläger giebt an, daß ihn die Verklagte angefeind habe, alle ehrenhaften Mittel in Anwendung zu bringen um die Legislatur zu veranlassen, ein Gesetz zu passieren, welches den Verlauf von Eigentum in Händen eines Trustees unter gewissen Umständen gestattet, und daß sie ihm im Falle der Passierung des Gesetzes und sobald sie gemischt Grundbesitz verkaufte habe \$8 per Tag für seine Bemühungen zu zahlen versprochen. Nun sei das Gesetz passiert worden, Frau Smith habe das Eigentum verkaufen, aber bezahlt hat sie noch nicht. — Wir würden uns sehr wundern, wenn die Gerichtshof einen Vertrag, wie den obigen anerkennen würden.

Die Germania Feuerversicherungs-Gesellschaft von New York besitzt ein Baar-Kapital von einer Million. Das Vermögen der Gesellschaft, einschließlich des Reservefonds und des Überbaufonds beläuft sich auf \$2,568,657.51. Dasselbe ist zum weitaus größten Theile in Bündesobligationen, also so sicher, wie nur möglich angelegt. Die Raten der Gesellschaft sind äußerst niedrig. Die hiesige Agentur der Gesellschaft befindet sich No. 18 B. & W. Block, Virginia Avenue. Herr Friedrich M. ist Agent derselben und jederzeit mit Verträgen bereit Versicherungen aufzunehmen. — Die "Germania" ist eine deutsche Gesellschaft und stellt aus Bünch Polices in deutscher Sprache aus. Als Beweis ihrer Solidität diene, daß weder das große Feuer in Chicago, noch das in Boston sie zu erschüttern vermöge.

George W. Galvin wurde zum Bevollmächtigten der Nachlassgesellschaft von Maggie Worth eingestellt.

Lokalpolitisches.

Es heißt, Joseph T. Wagner, der gegenwärtige City Clerk sei Kandidat für den Stadtrath in der 2. Ward.

Wm. M. Gallaway ist republikanischer Stadtrathskandidat in der 20. Ward.

Dr. Bedford kandidiert wieder in der 7. Ward. Da die Stadt zur Zeit gerade keine besondere Bewegung für Monopolisten hat, wird er wohl zu Hause bleiben müssen.

Die "Times" geht mit Herrn Hamilton, welcher gegenwärtig im Board of Alderman den 2. District vertritt, und gerne wieder eingeführt werden möchte, streng in's Gericht und gewiß mit Recht, denn wenn irgend einer den Verdacht der Unrechtmäßigkeit auf sich geladen hat, dann ist es Herr Hamilton. Sie sagt über ihn: „Er vertritt seine Wähler und während er vorsteht, die neue Straßenbahngesellschaft zu beginnen, hat er, was er konnte, um sie zu schädigen. Er wußte, daß drei Viertel seiner Wähler Gegner des Monopols waren, und dennoch legte er Ameiden zur Straßenbahn - Ordinance vor, deren Wirkung die sein mußte, die Ordinance zwecklos zu machen. Nachdem ihn die "Times" bloßgestellt hatte, sagte er, daß er nicht gewußt habe, was die Ameidenten enthielten und von wem er sie bekommen hatte. Kann das ein vernünftiger Mensch glauben? Es ist nicht angenehm, daß ein Mann von Intelligenz, der wußte, daß neun Zehntel seiner Wähler zu Gunsten der neuen Gesellschaft waren, der öffentlichen Meinung Trost bietet, ohne dafür seine guten Gründe zu haben.“

Herr Hamilton und seine Collegen mögen sich in's Privatleben zurückziehen.

Mavors-Court.

Die Madame Nellie Loder und der Herr Orion Loder behaupten zwar in allen Ehren verheirathet zu sein, die Aussagen der Leutigen sind aber nicht sehr vertrauenergängig. Sie ist eine Weiße, er ist ein Farbiger und beide wurden wegen Waffenträgers verdonnert.

Mollie Arnold ist angeklagt der Sachschreiber \$90 geflossen zu haben und soll morgen in's Gefängnis genommen werden.

John Patton und George H. Robertson scheinen zwei ungantige Gefallen zu sein. Der Erste hat Frau Van Eaton der Letztere hat die bekannte Effie Elmore geschlagen.

Beide haben nun Gelegenheit, sich von der gehabten Anstrengung auszuruhen. Patrick Connors, Chas. Morse und George Carico, angeklagt sich an dem Eigentum anderer vergriffen zu haben, wurden vorläufig freigelassen.

Charles Leland, der Schurke, welcher der Geldschuhblude des Herrn Peter Frey \$20 stibitzte, wurde der Grand Jury überwiesen.

Sieben Bagabunden, welche ihr Hauptquartier überm River aufgeschlagen hatten und ein halbes Dutzend der gewöhnlichen betrunknen Kunden wurden bestraft.

Sängerfestliches.

Der Gesangverein von Terre Haute wird am Donnerstag der Festwoche, Morgens um 10 Uhr, die Vereine von Fort Wayne werden um 7½ Uhr Morgens, der Liederkrantz von Evansville wird um 3 Uhr Nachmittags ankommen.

Die Evansviller haben Bestellung für sechs Kutschten zum Abholen ihrer Damen vom Bahnhof gemacht.

Herr Ernestoff hält heute Abend in Richmond Probe.

Sämtliche Comites, ganz besonders das Garantienfond - Comite sind eingeladen heute Abend einer Sitzung in Knobels' Hotel beizuwollen.

Nächster Sonntag Nachmittag findet große Generalprobe in der Mozartshalle statt.

Öffentlich werden die Bürger, ganz besonders aber die Deutschen während des Sängertests, nicht ermangeln, ihre Häuser feierlich zu schmücken.

Heute Nachmittag 5 Uhr Sitzung des Festzug-Comites für das Sängertest in No. 91 Ost Washington Straße.

Enthusiasmus in St. Louis.

Frau Phoebe Rice, wohnhaft in 1208 Madison Straße, St. Louis, Mo., eine Schwester des Hon. H. Clay, Sexton, Chefs des Feuer-Departements von dieser Stadt, gab einem Reporter der "Post Dispatch" enthusiastisch Zeugnis von ihrer wunderbaren, durch den Gebrauch des großen Schmerzstillers, St. Jabol's Oil, bewirkten Heilung. Frau Rice sagt, daß es in einer kurzen Zeit mehr für sie gethan habe, als alle anderen Medizinen nebst ärztlicher Behandlung in den letzten Jahren. Sie hatte an akutem entzündlichem Rheumatismus gelitten, der die Muskeln der Hände und Beine ergriß, so daß sie nicht gebrauchen konnte und an Krücken ging. Zuerst sah sie die augenblicklichen Wirkungen des großen Heilmittels an ihrem Kinde, welches dadurch zu Zusammensetzung der Kinnbadenmuskelkater wurde; da spongierte die Hoffnung und gebrauchs es selbst. Bei der ersten Einreibung spürte sie große Linderung und durch fortgesetzte Einreibungen bat sie den unbehinderten Gebrauch ihrer Hände und Beine wiederlangt, erfreut sich vorsprünglicher Heilung und ist völlig geheilt. „So dankt Gott“ sagt sie, „für das große Heilmittel, St. Jabol's Oil.“ Alle ihre Freunde und Nachbarn haben Kenntnis von dieser wunderbaren Wiederherstellung.

George W. Galvin wurde zum Bevollmächtigten der Nachlassgesellschaft von Maggie Worth eingestellt.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Höhl & Höppner.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,
No. 23 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzuhelfen, daß wir in Folge des Ablebens von Christopher Höhl, das unter dem Namen Höhl & Keppler wohlbekannte Engroshändler gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönder der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kunden- und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

Ein Tag des Vergnügens.

Friedensrichterliches.

Die "Old Seminary Boys" hatten gestern ihr fünftes Jahrestest. Etwa 150 Besucher, die meisten mit ihren Familien waren der Einladung des Herrn Calvin Fletcher das Fest auf seinem Wohnsitz, 1½ Meilen von Spencer an der Vincennes Street, zu feiern, gefolgt.

Herr Fletcher befandt eine ganz außerordentliche Gaffrenheit und bewirthete, unterstützt von seinen Verwandten, den Herren S. Fletcher, Dr. Calvin Fletcher und Dr. Theo. Wagner in der Gesellschaft liebenwürdige Weise. Wie bei allen Gelegenheiten, so wurden natürlich auch bei dieser allerhand Reden gehalten. Von ganz besonderem Interesse war für die Besucher die Besichtigung der Fischzuchts-Anlagen des Herrn Calvin Fletcher, welcher seit 2 Jahren Fischereicommissär des Staates ist, welches Amt er hauptsächlich aus Neigung zur Sache gesucht hatte. Mit ganz besonderer Vorliebe hat sich Dr. Fletcher der Karpenzucht bemächtigt und hofft, noch in diesem Herbst 50,000 Schälchen zu verteilen zu können.

Semperia-Theater.

Das schöne Stück, das hübsche Weite und der Umlauf, daß die heutige Theatervorstellung zum Benevolis des Herrn Frank gegeben wird, sollten ein vollständig ausverkautes Haus bewegen.

Die erste Benevolisvorstellung unseres wackeren Regisseurs wurde durch das Beste, der vollständig verpuscht und nicht viel besser erging es Frau Frank bei ihrer Benevolis.

Der Wunsch, daß durch die heutige Vorstellung alle diese ausgeständigen Misslichkeiten für den Benevolenten vermildert werden, besteht deshalb jeden Theaterfreund.

Über das zur Aufführung gelangende Stück viel zu sagen, halten wir kaum für nötig.

„Die Waife von Lovwood“ ist ein Stück, das sich auf dem Repertoire fast jeder deutschen Bühne einen Platz gesichert hat und immer gerne gelesen wird.

Man sagt uns, daß man heute Abend auf eine abgerundete Vorstellung rechnen darf, da auf die Einstudierung dieses Stücks besonders viel Sorgfalt verwendet wurde.

Der kleine Stadttheater.

Herr August Mai befindet sich auf der Krankenliste.

Herr Joseph T. Wagner hat sich gestern nach Minneapolis, Minn. begeben.

Fr. Alice Baker, die Tochter des Gouverneur Baker wird sich am Dienstag mit Herrn H. B. Anderson verheirathen.

Gefährlich.

Schiebt es nicht zu lange auf, wenn Dr. Aug. König's Hamburger Brusthüte, Husten und Erkältungen kurirt.

Heute Abend Benevolis des Regisseurs des Germania Theaters.

Herr Galvan erhält gestern eine Quantität Wein durch das Postamt.

Jessie Baird kennt ihr Mann trinkt zu viel und will deshalb von ihm geschieden sein.

Herr Wm. P. Gallup, Assignee der Gibson's Mühle versteigerte heute Nachmittag im Korridor des Courtshauses die Mühle. Als wir unsere Form schlossen, waren \$27,200 geboten.

Herr August Mai, der erst gestern aus der Enthaltschaft wurde ließ heute wegen Diebstahl verhaftet. Er hatte im Saloon des Herrn Peter Frey zwanzig Dollars mitgehen lassen, welche ihm übrigens wieder abgenommen wurden.

Charles Leland wurde leichter Nachmittag durch die Sängerfestliche Einreibungen bat sie den unbehinderten Gebrauch ihrer Hände und Beine wiederlangt, erfreut sich vorsprünglicher Heilung und ist völlig geheilt. „So dankt Gott“ sagt er, „für das große Heilmittel, St. Jabol's Oil.“ Alle ihre Freunde und Nachbarn haben Kenntnis von dieser wunderbaren Wiederherstellung.

George W. Galvin wurde zum Bevollmächtigten der Nachlassgesellschaft von Maggie Worth eingestellt.

Tapeten! Tapeten!
Gardinen! Carl Möller, Peinture
161 Ost Washington Straße.

August Coldewey,
Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,
Anderson & Nelson Co., "Son Mash" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.
George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße, Indianapolis, Indiana

BUNTE & CARROLL,
Groß-Händler in Whiskies, Liquors und seinen Weinen.
No. 84 West Washington Straße,
Indianapolis, Ind.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung vor.

H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.
Brauer von Lager- und des rühmlich bekannten Esel-Biers.

EXCELSIOR
Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,
(Dampf- und Eisenblech - Maarenfabrik.)
JOHN A. M. COX,
57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.
Fabrik aller Arten Dampfstein, spiral chimneys and breeching tanks, grain conveyors, Eisenarbeiten an Gebäuden.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen zugewendet. Man spricht vor.

August Mai, —
43 Süd Illinois Straße.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die schönsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72
John Hommorn, 8. Illinois Straße.
Leichenbestatter.</